Organisatorisches

VERANSTALTER

Umweltdachverband, Strozzigasse 10/7-9, 1080 Wien, www.umweltdachverband.at
In Kooperation mit:
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Umweltbildung NÖ, Naturparke Steiermark, Naturschutzabteilung der OÖ Landesregierung, Verband der Naturparke Österreich, Verein Naturparke Niederösterreich, Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich (LFI), Alpenverein-Akademie, Nationalpark Ranger, Naturpark Akademie Steiermark, Steiermärkische Berg- und Naturwacht und Verein Waldpädagogik in Österreich.

INFORMATIONEN ZUM SEMINAR

Kathrin Lemmerer, E-Mail: kathrin.lemmerer@umweltdachverband.at, T: +43 (1) 401 13-23
Details zur Veranstaltung: www.umweltdachverband.at

VERANSTALTUNGSORT

Steinschaler Dörfl, Pielachtal Niederösterreich, Taschlgrabenrotte 2, 3213 Frankenfels
T: +43 (0) 2722 22 81, E-Mail: office@steinschaler.at

UNTERKUNFT

Die Kosten für die Unterkunft im Steinschaler Dörfl sind selbst zu tragen und betragen im EZ EUR 76,40 bzw. im DZ EUR 116,- (Nächtigung jeweils mit Frühstücksbuffet). Für Ihre Zimmerreservierung wenden Sie sich bitte an Herrn Johann Weiss: weiss@steinschaler.at oder T: +43 (0) 2722 2281-0

ANREISE & ERREICHBARKEIT

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahnhof: Frankenfels) oder um die Bildung von Fahrgemeinschaften. Zusätzlich bieten wir am 28. Jänner einen Shuttleservice durch Sammeltaxis vom Bahnhof Frankenfels zum Steinschaler Dörfl an. Wenn Sie ein Sammeltaxi nutzen möchten, geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Ankunftszeit am Bahnhof Frankenfels bekannt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

Zur Förderung eingereicht
LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

umwelt dachverband

einladung

Biodiversität begreifen – gewusst wie!

Seminar für Naturvermittlung

28. und 29. Jänner 2016
Steinschaler Dörfl, Pielachtal Niederösterreich

Titelfoto: © Martha Premm

Lebensgrundlage Biologische Vielfalt

Biodiversität ist allgegenwärtig, biologische Vielfalt für den Menschen Lebensgrundlage und Voraussetzung für gute Lebensqualität. Sie umfasst die Vielfalt der Ökosysteme, Arten und Gene und stellt ein einzigartiges, sensibles Gut dar. Verlust und Verschlechterung von Lebensräumen, Einführung invasiver Arten, Übernutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Klimawandel sind Hauptfaktoren für den massiven und immer schneller voranschreitenden Rückgang von Biodiversität. Ihr Schutz ist daher in das Zentrum nationaler und internationaler Naturschutzpolitik gerückt. Aber wie gelingt es, diesen komplexen, oft als abstrakt wahrgenommenen Begriff klar zu kommunizieren und mit Leben und Bildern zu füllen? Dieser Herausforderung möchten wir uns im Rahmen des Naturvermittlungsseminars 2016 zum Thema „Biodiversität begreifen – gewusst wie!" stellen.

programm

Do, 28.01.2016

09.30 VIELFALT UNTERWEGS – WINTERWANDERUNG

Treffpunkt: 09.00 Uhr

- Georg Schramayr, Naturvermittler

13.00 ANMELDUNG, KAFFEE & BEGRÜSSUNG

- Peter Iwaniewicz, BMLFUW
- Kerstin Friesenbichler, Umweltdachverband
- Thomas Haase, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

13.45 BASICS BIODIVERSITÄT

Alles ist vernetzt! Einstieg & Kennenlernen

- Samira Bouslama & Anna Haas, FORUM Umweltbildung

Was ist Biodiversität – und was hat das mit mir zu tun?

- Julia Kelemen-Finan, Niederösterreichische Naturschutzakademie

Faktencheck: Biodiversität in Österreich

- Gabriele Obermayr, BMLFUW

16.00 – 16.30 KAFFEEPAUSE

16.30 WERKSTÄTTE NATURVERMITTLUNG (I)

Parallel laufende Workshops

Lebendige Vielfalt statt Betonwüste – Biodiversität in der Stadt erkennen

- Herbert Lohner, BUND Berlin

Wir müssen reden! Biodiversität wirksam kommunizieren

- Angelika Sery-Froschauer, SERY* Creative Communications

Kulturlandschaft sehen, verstehen und vermitteln – Landschaftsnutzungen in der Naturführung

- Wolfgang Suske, Suske consulting

Innenleben Biodiversität – Ausstellung & Vermittlung

- Andreas Hantschk, Naturhistorisches Museum

Lust auf Vielfalt – spielerische Methoden zur Vermittlung von Biodiversität

- Samira Bouslama & Anna Haas, FORUM Umweltbildung

18.30 – 20.00 ABENDESSEN, IM ANSCHLUSS TAGESAUSKLANG

Fr, 29.01.2016

09.00 WERKSTÄTTE NATURVERMITTLUNG (II)

Parallel laufende Workshops

Lebendige Vielfalt statt Betonwüste – Biodiversität in der Stadt erkennen

- Herbert Lohner, BUND Berlin

Wir müssen reden! Biodiversität wirksam kommunizieren

- Angelika Sery-Froschauer, SERY* Creative Communications

Kulturlandschaft sehen, verstehen und vermitteln – Landschaftsnutzungen in der Naturführung

- Wolfgang Suske, Suske consulting

Innenleben Biodiversität – Ausstellung & Vermittlung

- Andreas Hantschk, Naturhistorisches Museum

Lust auf Vielfalt – spielerische Methoden zur Vermittlung von Biodiversität

- Samira Bouslama & Anna Haas, FORUM Umweltbildung

11.00 – 11.30 KAFFEEPAUSE

11.30 GESPRÄCHSSTOFF BIODIVERSITÄT

Einsichten aus den Workshops – Präsentation der wichtigsten Erkenntnisse mit den WorkshopleiterInnen

Dos & Don'ts der Biodiversitätskommunikation unter Leitung von Angelika Sery-Froschauer

13.00 PANORAMA & AUSBLICK

- Franz Maier, Umweltdachverband

Seminarmoderation:

Birgit Karre, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Biodiversität erlebbar machen

NaturvermittlerInnen haben es in der Hand, Biodiversität erlebbar zu machen, Emotionen zu wecken und eindrucksvolle Erinnerungen zu erzeugen. Die Bedeutung biologischer Vielfalt wird dadurch für viele Menschen greifbar und stärkt das Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, sich für dieses kostbare Gut einzusetzen. Das Naturvermittlungsseminar 2016 soll NaturvermittlerInnen – ausgehend von den fachlichen Grundlagen – vielseitige und überraschende Zugänge öffnen sowie hilfreiche Ideen und Methoden für eine zielgruppenspezifische Vermittlung des Themas Biodiversität mitgeben.

Ziel dieser Drehscheibe für Naturvermittlung und Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, den Austausch und die Vernetzung von im Naturvermittlungsbereich tätigen Menschen zu fördern. Die jährliche Veranstaltung möchte über neues Wissen, aktuelle Trends und Tools informieren sowie als Marktplatz für NaturvermittlerInnen dienen.